

Galerie: Erwin Bohatsch

Showroom: Wolfgang Wirth – LBOP #3

Gemeinsame Eröffnung: Dienstag, 24. Februar 2009, 19 Uhr

Dauer: 25. Februar bis 30. April 2009

Kurztext:

am Dienstag den 24.2. eröffnen wir zwei Ausstellungen. In den Haupträumen der Charim Galerie zeigen wir neue Malereien von Erwin Bohatsch, im Showroom präsentieren wir Wolfgang Wirth mit Bildern aus der Serie „LITTLE BIRDS OF PASSAGE“

Erwin Bohatsch

Erwin Bohatsch präsentiert neue Malereien, die nun in konkreter Weise, deutlicher als zuvor, als „Gemälde“ zu bezeichnen sind. Im Unterschied zu seiner früheren Malweise, bei der die flache Verteilung von Farbe unter Verwendung von breiten Pinseln und Abziehleisten dominierend war, „malt“ Bohatsch wieder. Die Oberflächen sind durch den Duktus des Farbauftrages vielfach opaker und der Gestus des Malens bestimmt zunehmend die Struktur der Bilder. Teilweise finden sich in den neue entstandenen Gemälden Formensitate früherer Arbeiten, die bewusst gemalt, das malerische Handwerk in den Vordergrund rücken. Im so inszenierten Dialog mit der Geschichte der abstrakten Malerei wird die eigene Auseinandersetzung und Bildfindung selbst zum Gegenstand von Bezugnahmen und malerischen Kommentaren.

Wolfgang Wirth

Bei den meist kleinformatischen Malereien der Serie „LITTLE BIRDS OF PASSAGE“ handelt es sich um hauptsächlich dunkel gehaltene Landschaftsumgebungen, in denen zumeist kleine Zugvögel als konkretes Motiv und malerischer Kontrapunkt gesetzt sind. Die konzeptuelle Idee basiert auf Erfahrungen der Verfügbarkeit digitaler Bilder, die mit atemberaubender Geschwindigkeit um den Globus geschickt werden können und so unsere Wahrnehmungen prägen. Die Bewegungen der Zugvögel sind dementsprechend ein reales Äquivalent und werden von Wolfgang Wirth durch eine Serie von Bildern, die bereits an unterschiedlichen Orten (2008: Los Angeles, Warschau) gezeigt wurden, in Szene gesetzt.